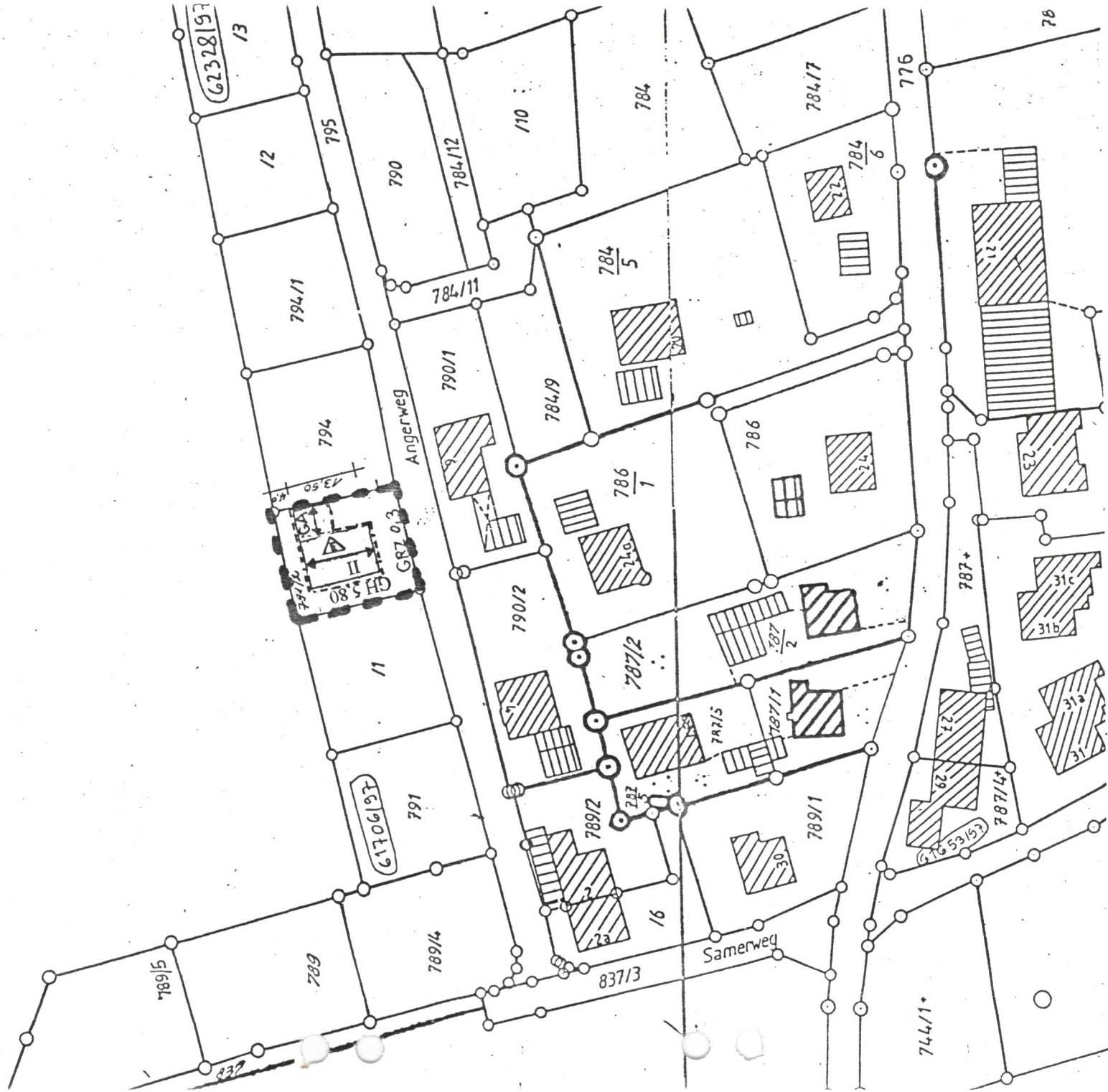


800



1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Samerweg-Angeweg“ nach § 13 BauGB

Die Gemeinde **Halting** erläßt auf Grund des § 10 i. V. mit den §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9 und 13 des Baugesetzbuches 1998 (BauGB 1998) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) diesen Bebauungsplan als

Satzung.

Auf Antrag wird der Bebauungsplan Nr. 14 „Samerweg-Angeweg“ geändert (§ 13 BauGB 1998).
 Die Änderung betrifft das Grundstück Fl.Nr. 791/2.

Begründung:

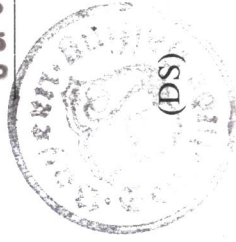
Ein Familienmitglied des Antragsteller ist schwerbehindert und auf einen Rollstuhl angewiesen. Um die Wohnung behindertengerecht, für Rollstuhlbenuer, bauen zu können, ist eine Vergrößerung und Verschiebung der Baugrenze notwendig.

Zeichenerklärung für die Festsetzungen:

	= Grenze des Geltungsbereiches		= vorgeschriebene First- richtung
	= Baugrenze für die Garage	II	= Anzahl der Vollgeschosse
	= Baugrenze des Wohngebäudes gem. § 23 Abs. 3 BauNVO	GA	= Fläche nur für Garagen
GRZ 0,3	= max.zul.Grundflächenzahl	GH 5,80	= Gebäudehöhe
			= nur Einzelhäuser zulässig

Verfahrensvermerke:

1. Änderungsbeschuß vom 05. März 1998 und 25. März 1998
2. Benachrichtigung des Landratsamtes Rosenheim: 23. März 1998
 vom: 27. März 1998 bis 27. April 1998
3. Öffentliche Auslegung 06. April 1998
4. Zustimmung des Landratsamtes Rosenheim: 28. Mai 1998
5. Billigungs- und Satzungsbeschuß: 03. Juni 1998
6. Bekanntmachung:



Halting, den 03. Juni 1998

(Anner)
 1. Bürgermeister

ausgefertigt:

am 03. Juni 1998

ANNER
 1. Bürgermeister